

Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald



Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 03/23
Ausgabe vom 23.03.2023

**Wo kein
Schöffe,
da kein
Richter.**



Bewirb dich jetzt für das Schöffenamt

**weitere Informationen im Heft oder
unter schoeffenwahl2023.de**



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Lauter-Bernsbach über die Schöffenvwahl für die Amtszeit 2024 bis 2028

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit ehrenamtliche Schöffen sowie Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue-Bad Schlema als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach schlägt doppelt so viele Kandidaten und Kandidatinnen vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Diese Personen sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die mit Hauptwohnung in Lauter-Bernsbach gemeldet sind sowie am Stichtag 01.01.2024 mindestens das 25., jedoch noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Als Bewerber um ein Schöffenvamt muss man über keine juristischen Vorkenntnisse verfügen. Vielmehr bilden gesunder Menschenverstand, objektives Urteilsvermögen, Lebenserfahrung, soziale Kompetenz (d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können) und Kenntnisse des alltäglichen Lebens in unserer Gesellschaft eine gute Basis für die Ausübung dieses Ehrenamts. Die ehrenamtlichen Richter und Richterinnen müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Dieses verantwortungsvolle Amt verlangt darüber hinaus in hohem Maße Unparteilichkeit, geistige Beweglichkeit, Kommunikations- und Dialogfähigkeit sowie gesundheitliche Eignung. Wer zum Richten über Menschen berufen wird, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichgestellt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Jedes Urteil (gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch) haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenvamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit als Schöffe bzw. Schöffin in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) ausüben möchten, können sich bis zum 30. April 2023 persönlich bei der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Rathausstraße 11, Hauptamt, Zimmer 03, telefonisch unter 03771 7031-18 oder per E-Mail an r.schott@lauter-bernsbach.de melden. Bewerbungsformulare können auch von der Internetseite <https://schoeffenwahl2023.de/> heruntergeladen werden.

Hier geht's direkt zum Antragsformular

Interessierte um das Jugendschöffenvamt richten ihre Anfragen bzw. Bewerbungen bitte an das Referat Jugendhilfe beim Landratsamt Erzgebirgskreis.

Thomas Kunzmann
Bürgermeister



Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Andreas Albert, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, führt

auf Antrag der Stadt Lauter-Bernsbach

in der Gemeinde **Stadt Lauter-Bernsbach** Gemarkung **Lauter** (1214) an dem Flurstück 1514/1 **Staatsstraße, Einmündung Lindenstraße bis Kreuzung Röderstraße,**

voraussichtlich ab 27.03.2023

Arbeiten aufgrund § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) durch.

Dabei kann es notwendig werden, die Flurstücke **128/e; 128/1; 128/2; 137/a; 138/1; 141/3; 141/4; 141/5; 141/6; 142/a; 142/b; 143/2; 143/3; 148/4; 148/5; 151/1; 152/1; 153/4; 175/4; 175/5; 175/10; 175/11; 175/15; 175/27; 176/a; 177/1; 178; 182; 225; 227; 229/12; 234/1; 234/2; 252; 255/4; 255/8; 310/2; 311/a; 319/2; 323/7; 323/10; 323/11; 324/3; 787/13; 787/15; 787/19; 787/20; 787/25; 964/13; 964/14; 964/15; 974/a; 974/b; 974/c; 974/2; 1504;** zu betreten.

Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern bei Bedarf den Zutritt zu ermöglichen. Ihre Anwesenheit ist dabei nicht zwingend erforderlich.

Werden im Rahmen der oben genannten Katastervermessung auch Ihre bestehenden Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt bzw. bereits im Liegenschaftskataster festgelegte Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit übertragen, so erhalten Sie gesondert eine Einladung zum gemeinsamen Grenztermin mit den sonstigen Beteiligten dieses Verwaltungsverfahrens.



Für weitere Auskünfte
steht Ihnen das Vermessungsbüro Albert gerne zur Verfügung.

Dipl.-Ing. **Andreas Albert**
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Bahnhofstraße 17, 08340 Schwarzenberg/Erzgeb.
Tel.: 03774 505745, Fax: 505746
E-Mail: info@albert-vermessung.de
www.albert-vermessung.de



Aus dem Stadtrat

Im nichtöffentlichen Teil der **29. Sitzung des Verwaltungsausschusses** der Stadt Lauter-Bernsbach am 22.02.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Mit den **Beschlüssen VA-2023/005 bis VA-2023/007** entschied der Verwaltungsausschuss über Personalangelegenheiten.

Beschluss VA-2023/008

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

- Es werden die ermittelten und kalkulierten Kosten der Stadtbibliothek Lauter-Bernsbach von durchschnittlich 356,04 Euro je aktiven Nutzer pro Jahr festgestellt.
- Unter Zugrundelegung der Kalkulation werden die Entgelte für die Benutzung der Stadtbibliothek Lauter-Bernsbach im Rahmen einer Anpassung des Nutzungsentgeltkataloges wie folgt erhöht:

Jahresnutzungsentgelt für Kinder	4,50 Euro pro Jahr
Jahresnutzungsentgelt für Erwachsene	9,00 Euro pro Jahr

Ja/Nein/Enthaltungen: 7/0/0

Beschluss VA-2023/009

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

- Es werden die ermittelten und kalkulierten Kosten der Jahre 2018 bis 2022 der Schwimmbäder von durchschnittlich 12,51 € je Nutzer festgestellt.
- Unter Zugrundelegung der Kalkulation werden die Entgelte für die Benutzung der Schwimmbäder im Rahmen einer Anpassung des Nutzungsentgeltkataloges wie folgt erhöht:

Schwimmbadbenutzung:

Eintritt für Kinder Alter 3 bis 16 Jahre	1,50 €
Eintritt für Erwachsene	3,50 €
Zehner-Eintrittskarte für Kinder Alter 3 bis 16 Jahre	12,50 €
Zehner-Eintrittskarte für Erwachsene	31,50 €
Kurzzeitkarte 2 h vor Schließung	2,50 €
Familienkarte 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder, weitere Kinder je 1,00 €	8,50 €
Familienkarte 1 Erwachsener und bis zu 3 Kinder, weitere Kinder je 1,00 €	5,00 €

Ja/Nein/Enthaltungen: 4/1/1

Beschluss VA-2023/010

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

- Es werden die ermittelten und kalkulierten Kosten der Sauna von durchschnittlich 14,83 Euro je Nutzer je Stunde festgestellt.
- Unter Zugrundelegung der Kalkulation werden die Entgelte für die Benutzung der Sauna im Rahmen einer Anpassung des Nutzungsentgeltkataloges wie folgt erhöht:

Saunabnutzung:

Entgelte für Saunabnutzung im Freibad OT Bernsbach
Nutzung der Sauna (1 Stunde)

7,00 Euro

zzgl. 2,00 Euro Energiekostenzuschlag

Ja/Nein/Enthaltungen: 7/0/0

Beschluss VA-2023/011

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, bezüglich der Vermietung der Mehrzweckhalle, E.-Thälmann-Str. 36, im OT Bernsbach folgendes festzulegen: Die Belegung/Vermietung der Mehrzweckhalle mit Veranstaltungen, privaten Feierlichkeiten etc. ist zukünftig auf 2 Wochenenden im Monat zu begrenzen. Ausstellungen/Vereine sind bevorzugt zu behandeln. Ausnahmen regelt der Verwaltungsausschuss.

Ja/Nein/Enthaltungen: 7/0/0

Beschluss VA-2023/012

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, einem Antrag zum Kauf der landwirtschaftlichen Flächen Flurstücke 350/8, 353, 357, 23/3 Tv und 668/1 der Gemarkung Bernsbach nicht zuzustimmen. Es soll ein auf 5 Jahre befristeter Pachtvertrag zum Preis von 80,00 Euro/ha über die vorgenannten Flächen abgeschlossen werden.

Ja/Nein/Enthaltungen: 6/1/0

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.





Informationen aus dem Rathaus

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Mittwoch, 05.04.2023, Aula
Heinrich-Heine-Oberschule

Technischer Ausschuss

Dienstag, 25.04.2023, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 26.04.2023, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Entsorgungskalender für den Monat April 2023

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall: wöchentlich Montag
am Dienstag, dem 11.
Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 04. und 18.
Restabfälle: am Donnerstag, dem 06. und 20.
Papiertonne: am Dienstag, dem 18.

Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel
am Montag, dem 03. und 17.

OT Lauter

Bioabfall: wöchentlich Montag
am Dienstag, dem 11.
Gelbe Tonne: am Montag, dem 03. und 17.
Restabfälle: am Samstag, dem 08.
Am Freitag, dem 21.
Papiertonne: am Mittwoch, dem 19.



Der Bauhof informiert

Macht alle mit! – Aufruf zum Frühjahrsputz

Die Anlieger an öffentlichen Straßen werden hiermit aufgerufen, entsprechend den Festlegungen der §§ 5 und 6 der Straßenreinigungssatzung, die Gehwege und Schnittgerinne von Gras, Laub und Unkraut zu befreien.

Der Bauhof der Stadt Lauter-Bernsbach wird **vom 24.04.2023 bis 28.04.2023**, in allen Ortsteilen der Stadt den angesammelten Straßenkehricht abfahren.

Bitte beachten:

Der Straßenkehricht soll in geeigneten Behältern (max. zwei 10-Liter-Eimer) für die Abholung je Anliegergrundstück bereitgestellt werden.

Begrüßung der Neugeborenen der Stadt Lauter-Bernsbach, geboren in den Monaten September bis Dezember 2022



Zum 1. Neugeborenentreffen in diesem Jahr begrüßte der Bürgermeister am 08. März 2023 die Babys, welche von September bis Dezember 2022 geboren sind. Gemeinsam verbrachten die glücklichen Eltern sowie die Geschwisterkinder einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die gemeinsame Zeit wurde genutzt, um sich kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Aus den Händen des Bürgermeisters erhielten die Familien noch das Willkommensgeschenk der Stadt Lauter-Bernsbach.



Als jüngste Bürger der Stadt begrüßen wir:

Maurizio Schubert, Sascha Schreiber, Jamie Potemski, Lennox Trültzsch, Kurt Haase, Piet Müller, Oskar Herrmann, Luisa Botzenhard, Theresa Müller, Liesbeth Schilling,

(nicht auf dem Foto)

Emil Prietsch, Friedrich Kunzmann, Evie Zellmer, Luisa Hönicke, Tara Einsiedel, Hilda Weißflog, Lilli Adner, Lisbeth Baumann





Stadt Lauter-Bernsbach

LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS

Einladung

„Gesundheit ist nicht alles –
aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ *Arthur Schopenhauer*

Die gesunde Stadt Lauter-Bernsbach!

Dazu treffen wir uns am: Donnerstag, den **30.03.2023, von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr** im **Kulturhaus Lauter**, Hauptstraße 17, 08315 Lauter-Bernsbach

Wir diskutieren, was es bei uns an Gesundheitsangeboten für unsere Bürgerinnen und Bürger in allen Altersgruppen gibt. Was vielleicht fehlt. Welche Ideen Sie haben und was zu Lauter-Bernsbach noch passen könnte.

Und vor allem, wie wir die Menschen erreichen und Gesundheit zu unserem gemeinsamen Thema machen.

Seien Sie dabei. Der Erzgebirgskreis unterstützt uns bei diesem Vorhaben.

Ich freue mich auf Sie.

Ihr Thomas Kunzmann
Bürgermeister

Bauvorhaben

Grundhafter Ausbau „Siedlerweg“ in Lauter

Voraussichtlich ab dem 11.04.2023 beginnen die Arbeiten zum Ausbau des Siedlerweges im OT Lauter.

Das Vorhaben wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Zweckverband Wasserwerke Westerbirge und weiteren Medienträgern umgesetzt, dazu erfolgte eine gemeinsame öffentliche Ausschreibung.

Der Siedlerweg wird auf seiner kompletten Länge von 285 m, von der Einmündung B101 (Alte Auer Straße) bis zur Einmündung in die Anton-Günther-Straße, ausgebaut.

Ausführender Betrieb ist die Fa. WTK Tief- und Kanalbau GmbH aus Schwarzenberg. Die Arbeiten werden bis Ende Oktober 2023 andauern.

Für den Siedlerweg ist mit Baubeginn eine Vollsperrung erforderlich.

Wir wissen, dass ist natürlich mit Einschränkungen für alle Anwohner verbunden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neue Nutzungsgebühren

Die Stadt Lauter-Bernsbach ist angehalten, die Kosten für ihre öffentlichen Einrichtungen regelmäßig zu kalkulieren und ggf. die Nutzungsentgelte anzupassen. Entsprechend wurden die Kosten für die beiden Freibäder, die Sauna (im Freibad Bernsbach) und die Bibliotheken (in Lauter und Bernsbach) für die letzten Jahre ermittelt.

Verständlicherweise liegen die Kosten im Rahmen der öffentlichen Einrichtungen in der Regel deutlich über den Einnahmen. Für die Freibäder standen 2022 Gesamtausgaben von 281.300,00 € Einnahmen von 67.700,00 € gegenüber. Für die Sauna betrug die Ausgaben ca. 27.800,00 € bei lediglich 5.900 € an Einnahmen, und bei der Stadtbibliothek mussten 34.700,00 € aufgewendet werden, bei Einnahmen von 5.500,00 €. Damit liegt der sogenannte Kostendeckungsgrad, also das Verhältnis von Aufwendungen und Einnahmen, jeweils bei deutlich unter 25 %.

In den nächsten Jahren ist angesichts der allgemeinen Kostensteigerungen, insbesondere steigender Energiekosten, davon auszugehen, dass die Differenz aus Ausgaben und Erlösen weiter steigt. Entsprechend hat sich die Mehrheit des Stadtrates im Rahmen der Sitzung am 09. März dafür ausgesprochen, die Nutzungsentgelte anzupassen. Daher gelten zukünftig folgende Nutzungsentgelte/Eintrittspreise:

Für die Freibäder:

- Eintritt für Kinder (3 bis 16 Jahre) sowie Schüler und Studenten (mit entspr. Nachweis) 1,50 EUR
- Eintritt für Erwachsene 3,50 EUR
- Zehner-Eintrittskarte für Kinder (3 bis 16 Jahre) sowie Schüler und Studenten (mit entspr. Nachweis) 12,50 EUR
- Zehner-Eintrittskarte für Erwachsene 31,50 EUR
- Kurzzeitkarte (2 Stunden vor Schließung) 2,50 EUR
- Kleine Familienkarte (1 Erwachsener und bis zu 3 Kinder; jedes weitere Kind 1,00 €) 5,00 EUR
- Große Familienkarte (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder; jedes weitere Kind 1,00 €) 8,50 EUR

Für die Sauna im Freibad Bernsbach:

- Pro Person und Stunde: 7,00 EUR
zzgl. 2,00 EUR Energiekostenzuschlag

Für die Bibliotheken am Standort Lauter und Bernsbach:

- Jahresentgelt Erwachsene 9,00 EUR
- für Kinder u. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 4,50 EUR

Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Anpassungen.

Hinweis zum Hexenfeuer

Bald stehen wieder die Mai-, Hexen- bzw. Walpurgisfeuer am Abend des 30.04. an. Vorab haben wir einige wichtige Informationen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auch in diesem Jahr in der Stadt Lauter-Bernsbach das Abbrennen privater Brauchtums- oder Hexenfeuer melde- und kostenpflichtig sein wird.

Viele Bürger nutzen diese Feuer in der Vergangenheit zur kostenlosen Entsorgung von Gartenabfällen und/oder anderen Abfällen aus Holz. Natürlich finden auch allerlei andere Gegenstände den Weg in die Feuer, die dort nicht hingehören. Daher weisen wir nochmals auf die Auflagen und Regelungen der Genehmigungsbescheide hin.



Um generell einen Überblick über Zahl und Standort zu erhalten und damit eine gewisse Kontrollmöglichkeit über die Feuer zu bekommen, muss im Antrag der Standort des Feuers angegeben und die Zustimmung des Grundstückseigentümers bestätigt werden.

Die Genehmigung für ein privates Feuer erhalten Sie nach erfolgter Bezahlung von 15,00 € in bar. Ihren Antrag können Sie im **Monat April zu den Sprechzeiten (Montag 9.00–12.00 Uhr, Dienstag 9.00–**

12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr) im Ordnungsamt stellen (Rathaus in Lauter). Wir stellen Ihnen hier im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage (www.lauter-bernsbach.de) ein Antragsformular zur Verfügung, welches Sie bitte ausgefüllt zur Beantragung mitbringen.

Nach Rücksprache ist im Ausnahmefall auch ein Termin außerhalb der genannten Zeiten möglich. Tel. 03771/7031 -20 / -23



Antrag auf Genehmigung zum Abbrennen eines Brauchtum- und Traditionsfeuers am 30.04.2023

Antragsteller/in:

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort (ggf. Ortsteil): _____

Telefonnummer: _____

Ort des Feuers (genaue Bezeichnung des Flurstücks):

Ist der Antragsteller Eigentümer des Grundstückes?

Ja

Nein

Wenn Nein, Einverständnis des Grundstückseigentümers:

Ort und Datum

Unterschrift Antragsteller

Hinweis:

Gemäß § 4 der Polizeiverordnung der Stadt Lauter-Bernsbach sind offene Feuer erlaubnispflichtig.

Grundsätzlich dürfen die Feuer nicht der Abfallentsorgung dienen (§ 28 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz).

Abfälle in diesem Sinne sind z.B. lackierte Hölzer, Spannplattenreste, Fensterrahmen, Wiesen-, Garten- und Stallgut.



Förderbescheide ausgereicht – Breitbandprojekt startet im Erzgebirgskreis

Am heutigen Montag (06.03.2023) hat Frau Staatssekretärin Ines Fröhlich vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) drei Förderbescheide im Gesamtvolumen von knapp 43,4 Mio. EUR an Landrat Rico Anton übergeben. Bei diesen Fördermitteln handelt es sich um die sogenannte Komplementärförderung bzw. um die Kofinanzierung des Freistaates Sachsen für zunächst drei der insgesamt sechs Ausbaucuster des landkreisweiten Breitbanderschließungsprojektes im Erzgebirgskreis. Zusammen mit den bereits seit Ende des Jahres 2022 vorliegenden Förderbescheiden des Bundes in Höhe von knapp 74,8 Mio. EUR steht damit die Gesamtfinanzierung des Ausbauprojektes der regionalen Glasfaserinfrastruktur der ersten drei Ausbaucuster im Landkreis.

Ausbauvertrag unterschrieben, Ausbau in 23 Städten und Gemeinden beginnt

Im unmittelbaren Anschluss an die Bescheidübergabe konnte zudem der erste Ausbauvertrag zwischen dem Erzgebirgskreis als Projektträger des Breitbanderschließungsprojektes und der envia TEL GmbH unterzeichnet werden. Auf dieser Grundlage kann das Markkleeberger Unternehmen, das sich mit Blick auf drei der sechs Ausbaucuster in einem komplexen Auswahlverfahren durchgesetzt hatte, mit der Projektumsetzung beginnen. Konkret sollen im Zuge des Projektes insgesamt 23 Kommunen unterteilt in drei Ausbaucuster im Erzgebirgskreis mit hochleistungsfähiger Glasfaserinfrastruktur versorgt werden. In Vorbereitung auf den tatsächlichen Ausbau erfolgen in enger Abstimmung mit Landkreis und Gemeinden zunächst die Planungsleistungen. Für das dritte Quartal 2023 ist dann der Start der Bauarbeiten geplant. Der Ausbau in den Clustern wird parallel erfolgen. In diesem Zusammenhang werden dann mehr als 2.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und bis zu 17.000 Gebäudeanschlüsse für eine Direktanbindung vorbereitet. Insgesamt können so rund 29.000 private Haushalte und Geschäftskunden von dem Ausbau profitieren und künftig GlasfaserInternet mit Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde nutzen. Derzeit sind die im Projektgebiet liegenden Orte mit Bandbreiten von meist weniger als 30 Megabit pro Sekunde unterversorgt.

Gebäudeeigentümer in den Ausbaucustern erhalten Post

Im Rahmen des landkreisweiten Breitbanderschließungsprojektes im Erzgebirgskreis haben private wie gewerbliche Gebäudeeigentümer, sowie öffentliche Stellen der Förderadressen, für einen begrenzten Zeitraum und in den meisten Fällen kostenfrei die Möglichkeit für individuelle Gebäudeanschlüsse für eine Direktanbindung an das neue Glasfasernetz. Hierfür bedarf es einer sogenannten Grundstücksnutzungsvereinbarung sowie einer entsprechenden Beauftragung bei der Firma envia TEL GmbH. Vor diesem Hintergrund erhalten die Gebäudeeigentümer der in Frage kommenden Adresspunkte zwischen Mitte April und Ende Mai Post vom Landratsamt Erzgebirgskreis, in der neben der Aufforderung zum Abschluss einer Grundstücksnutzungsvereinbarung auch nochmal zum Projekt als solches informiert wird. In diesem Zusammenhang bittet die Landkreisverwaltung die angeschriebenen Gebäudeeigentümer bereits jetzt darum, diese Schreiben **fristgerecht** zurückzusenden, um so einen reibungslosen Projektfortschritt zu ermöglichen.

Post erhalten zunächst Gebäudeeigentümer in den nachfolgend aufgeführten Städten und Gemeinden der Ausbaucuster 1, 5 und 6:

Cluster 1

Auerbach/Erzgeb., Gornsdorf, Hohndorf, Lugau/Erzgeb., Niederdorf, Niederwürschnitz, Oelsnitz/Erzgeb., Thalheim, Zwönitz

Cluster 6

Bockau, Eibenstock, Johannegeorgenstadt, Schneeberg, Schönheide, Stützengrün, Zschorlau

Cluster 5



Beteiligte Kommunen am Breitbandausbauprojekt des Erzgebirgskreises, Cluster 5 (v. l. n. r.): Geschäftsführer Stephan Drescher, Dana Korb (Hauptamtsleiterin Gemeinde Raschau-Markersbach), Mirko Geißler (Bürgermeister Stadt Grünhain-Beierfeld), Staatssekretärin Ines Fröhlich, Landrat Rico Anton, Jörg Hartmann (Bürgermeister Stadt Elterlein), Ruben Gehart (Oberbürgermeister Große Kreisstadt Schwarzenberg), Lars Dsaak (Bürgermeister Gemeinde Breitenbrunn/Erzgeb.), Thomas Kunzmann (Bürgermeister Stadt Lauter-Bernsbach) und Michael Staib (Bürgermeister Stadt Scheibenberg)

Ausbau der verbliebenen Ausbau-Cluster soll ebenfalls in 2023 starten

Für die noch verbliebenen drei Ausbaucuster stehen die Förderbescheide des Bundes und daher ebenso des Freistaates Sachsen noch aus. Auch hier wird aber intensiv daran gearbeitet, um u. a. letzte Adressungenauigkeiten zu beseitigen, sodass auch in diesen Gebieten in Kürze der Startschuss für den Breitbandausbau erfolgen kann.

Stimmen zum Start des Breitbandprojektes im Erzgebirgskreis

Rico Anton,

Landrat des Erzgebirgskreises

„Eine leistungsfähige Breitbandinfrastruktur bildet eine der wesentlichen Grundlagen für die Zukunftsfähigkeit unserer Region! So können auf dieser Basis etwa digitale Geschäftsprozesse etabliert oder ausgebaut werden. Ebenfalls ergeben sich daraus neue Potenziale für digitale Automatisierungsprozesse, die gerade in Zeiten des Fachkräftemangels stetig an Bedeutung gewinnen. Kurzum: Wir schaffen mit dem flächendeckenden Ausbau unseres Glasfasernetzes einen echten Mehrwert, der letztlich nicht nur unserer heimischen Wirtschaft, sondern ebenso der Verwaltung und der Bürgerschaft gleichermaßen zugutekommt.“



Ines Fröhlich, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

„Jedes Unternehmen, jeder Verein, jede Schule, jede Behörde und auch jeder Haushalt benötigt heute ein schnelles und zuverlässiges Internet. Nur so können sie an den Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung teilhaben. Ich freue mich, dass nun auch im Erzgebirgskreis der geförderte Breitbandausbau beginnt und besonders hier im Erzgebirge mit seiner agilen Wirtschaft, mit seinen zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen, die Gigabit-Anbindung erfolgt. Das Projekt hier im Erzgebirge ist ein weiteres Zeichen dafür, dass der Netzausbau in Sachsen vorangeht und ein weiterer Schritt auf dem Weg hin zur Gigabit-Gesellschaft.“

Stephan Drescher,
envia TEL-Geschäftsführer

„Wir freuen uns sehr über den Zuschlag für den Glasfaserausbau im Erzgebirgskreis. Besonders in den ländlichen Regionen fehlt es oft an einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur. Schnelles Internet auf Glasfaserbasis ist jedoch ein entscheidender Standortfaktor, nicht nur für die wirtschaftliche Entwicklung, sondern auch für die Attraktivität als Wohnort.“

STÄDTEBUND INITIIERT NEUES PROJEKT – „SILBERBERG IN BEWEGTEN BILDERN“

Mit unserem Konzept der bildlichen Darstellung von Themen im Städtebund Silberberg starten wir unser neuestes Projekt innerhalb der 5 Silberbergkommunen.

Unser Ziel ist die Gestaltung und Produktion von Imagevideos für alle Mitgliedskommunen des Silberberg. Inhaltlich möchten wir uns in jeder Stadt u. a. Bereichen /Themen widmen:

1. **bildlicher Streifzug durch jede Kommune als Imagevideo**
2. **Darstellung von Kultur, Festen/Veranstaltungen**
3. **Leben, Wohnen, Bildung**
4. **Inklusion**
5. **Welterbe**

Besonders im Fokus wird mit Informationsbestandteilen unser Rundwanderweg „**W@nderbarer Silberberg**“ stehen.

Die in der Beschilderung des Weges enthaltenen QR-Codes mit den Farbkategorien:

silber – Bergbau

grün – Landschaft

blau – Industriegeschichte

rot – Außergewöhnliches & Regionales

lila – Kirche und Glauben

werden eine visuelle Untersetzung finden.

Nach Fertigstellung des Videoprojektes Ende des Jahres 2023 werden alle Beiträge über die Informationskanäle der beteiligten Städte und des Städtebundes eine Veröffentlichung finden.

Als Projektpartner für die Umsetzung konnten wir die freie Journalistin, Frau Lippmann-Wagner, gewinnen.

Wir danken dem Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung für die Bewilligung von Fördermitteln.



Kostbares

Das was alltäglich selbstverständlich uns erscheint, was ohne unser Zutun möglich, was liebevoll und gut gemeint, was wichtig ist und was man braucht zum Leben das wird uns kostenlos gegeben.

Das ist der Sonne warmer, goldner Schein der liebevoll uns hält am Leben.
Das sind die morgendlichen frischen Lüfte noch ungeschwängert zart und fein,
das ist des Regens lang ersehntes Nass.

Und wir – wir schöpfen diese Kostbarkeiten bedenkenlos aus diesem Fass.

Gudrun Haase



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

01.04.	Rolf Wetzel	91 Jahre
01.04.	Christine Wartenberg	75 Jahre
11.04.	Rita Müller	90 Jahre
11.04.	Volkmar Hennig	75 Jahre
12.04.	Alfons Prehl	85 Jahre
14.04.	Bernd Pöttsch	80 Jahre
20.04.	Gisela Philipp	80 Jahre
25.04.	Inge Ficker	85 Jahre
27.04.	Reinhard Michael	75 Jahre

Ehejubiläum

07.04.	Dieter und Karla Würfl	50 Jahre
13.04.	Manfred und Thea Roth	60 Jahre
13.04.	Jürgen und Adelheid Wagner	60 Jahre
13.04.	Heinz und Brigitte Eggert	60 Jahre
21.04.	Uwe und Ulrike Lauckner	50 Jahre

OT Lauter

03.04.	Rosemarie Schauwecker	91 Jahre
07.04.	Irmtraud Windsheimer	90 Jahre
07.04.	Dieter Goldhahn	80 Jahre
08.04.	Rosmarie Schreiber	85 Jahre
08.04.	Wilfried Eggert	80 Jahre
11.04.	Siegfried Weidauer	85 Jahre
11.04.	Edda Trompelt	80 Jahre
12.04.	Brunhilde Günther	85 Jahre
15.04.	Gudrun Schramm	75 Jahre
18.04.	Hilde Örtl	90 Jahre
19.04.	Brunhilde Wötzel	92 Jahre
19.04.	Bernd Vodel	80 Jahre
24.04.	Karin Fladerer	75 Jahre

Ehejubiläum

13.04.	Heinz und Gerda Heßmann	60 Jahre
28.04.	Horst und Bianka Schnitzler	50 Jahre



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Beschlüsse der **14. Sitzung der Verbandsversammlung** vom 28.02.2023

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/29/14

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald für das Haushaltsjahr 2023.

Ja/Nein/Enthaltungen 7/0/0

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/30/14

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt:

- das Catering für Veranstaltungen im Zeitraum 2024–2026 neu auszuschreiben.
- dass der zukünftige Caterer sich mit einer jährlichen Summe von 4.000,00 EUR zuzügl. MwSt. und Betriebskosten an den jährlichen Veranstaltungskosten beteiligt.

Ja/Nein/Enthaltungen 7/0/0

Beschluss Nr.: VV-2019-2024/31/14

Die Verbandsversammlung beschließt:

- einer ganzjährigen Nutzung zur Imbissbetriebe durch die Firma MCL Entertainment GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn André Jungnickel zuzustimmen.

- den Pachtzins für die Imbissbetriebe durch die Firma MCL Entertainment GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn André Jungnickel, auf 500,00 EUR zuzügl. MwSt. und der verbrauchsabhängigen Betriebskosten festzusetzen.

Ja/Nein/Enthaltungen 7/0/0

Grünhain-Beierfeld, 01.03.2023

Wolfgang Geißler

Geißler
Verbandsvorsitzender



Saisonstart auf dem Spiegelwald

Ostern steht vor der Tür und in diesem Jahr gibt es in der Spiegelwaldregion wieder allerlei Österliches für die ganze Familie zu erleben. Am Ostersamstag, **am 08.04.2023, wird von 10 Uhr bis 17 Uhr** zum gemeinsamen **Osterbasteln** im „König-Albert-Turm“ eingeladen. Kleine und große Bastelfreunde können unter fachlicher Anleitung der Firma Egermann ihren eigenen Osterschmuck gegen einen kleinen Unkostenbeitrag kreieren.

Gleichfalls am **Ostersamstag** lädt der TZV Spiegelwald zur **Osterwanderung** ein. Die familienfreundliche Tour (ca. 7 km) startet **10.30 Uhr** am König-Albert-Turm und führt über die Raumwiesen



zurück zum Spiegelwaldturm. Auf der Strecke wird selbstverständlich auch der Osterhase die Wanderfreunde überraschen. Bitte auf festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung achten. Um Anmeldung bis 07.04.2023 unter 03774 640744 oder post@spiegelwald.de wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wanderer und Ausflügler sind an allen Osterfeiertagen auf dem Spiegelwald herzlich willkommen. Die **Außengastronomie** auf der Freifläche am König-Albert-Turm ist **geöffnet**.

Der Imbiss ist dann jedes Wochenende und zu den Feiertagen ab 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet (wetterabhängig). Für kühle Getränke und Leckerer vom Grill sorgt das Team von MCL Entertainment.

Wer freut sich nicht über eine süße Überraschung aus dem Osterkörbchen?



Ausstellungseröffnung

Mit einer Vernissage wurde am 02.03.2023 die neue Ausstellung „Märchenhaftes“ von Bärbel Bitterlich auf dem „König-Albert-Turm“ offiziell eröffnet. Mit dabei waren die Bürgermeister Mirko Geißler und Thomas Kunzmann, die Leiterin der Touristinformation Caterina Penz und natürlich die Künstlerin selbst.

Frau Bitterlich entführte die Gäste in ihre auf Bildern dargestellte Märchenwelt.



Ausstellungseröffnung mit der Künstlerin Bärbel Bitterlich (Bildmitte).

Die Ausstellung kann noch bis zum 30.04.2023 während der Öffnungszeiten besucht werden.

März: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

April: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr



Musikalisch wurde die Veranstaltung von der neuen Band „Marlene(T)Rio“ umrahmt.



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gottesdienst: 2.4. Beginn 9.30 Uhr
7.4. Karfreitag mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr
9.4. Ostern, Beginn 9.30 Uhr
16.4. Beginn 9.30 Uhr
23.4. Beginn 9.30 Uhr
30.4. Beginn 9.30 Uhr

donnerstags: Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 16.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Seniorentreff: 5.4. und 7.6. in der Cafeteria Treff, Beginn 15.00 Uhr
Feuerabend: 6.4. Männerabend, Beginn 18.30 Uhr
Konzert: 29.4. mit Thomas Rups Unger, Beginn 19.30 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert

gem. Gottesdienst in der ELK - Lauter
So. 02.04. 10.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde (parallel Kinderstunde)
sonntags 10.00 Uhr

Frauenstunde: Di. 18.04. 18.30 Uhr

Gebetstreff: dienstags 19.45 Uhr

Jugendstunde: freitags 19.00 Uhr

Kontakt: info@lkg-lauter.de • 03771/ 313787

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Lauter lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich ein:

2. April
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

4. April
19.30 Uhr Passionsandacht

6. April - Gründonnerstag
19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

7. April - Karfreitag
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

8. April
21.00 Uhr Aufführung des Musicals „Drei Tage“ im Kulturhaus Lauter

9. April - Ostersonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst

10. April – Ostermontag
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und „Yaron“
„Yaron – (k)ein gewöhnlicher Hirte“ hat bereits 2021 in der Zeit des Lockdowns als digitales Mitsingprojekt schon einmal seine Geschichte erzählt. Nun wird diese von der Kurrende Lauter im Familiengottesdienst nochmal lebendig ...

16. April
9.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

23. April
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst

30. April
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

7. Mai
10.00 Uhr Lighthouse- Gottesdienst im Kulturhaus

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere:
Freitag, den 14. April, 10.00 Uhr

„Drei Tage“ –
ein Pop-Passionsoratorium von Johannes Nitsch
Samstag, 8. April 2023, 21.00 Uhr Kulturhaus Lauter
Jesus von Nazareth, Mensch und Gott zugleich, war schon immer vielen Erwartungen ausgesetzt. Seinen Tod am Kreuz konnten selbst seine Jünger nicht verstehen. Verschiedene Personen und Blickwinkel beleuchten das Geschehen des gekreuzigten Jesus, aber der Blick geht nach vorn und so kommt die Auferstehung Jesu und sein Sieg über die Macht des Todes in den Blick. Das Medley am Ende in verschiedenen Sprachen will verdeutlichen, dass die Botschaft vom Sieg des Lebens alle Welt hören soll.



Anstellung einer Saisonkraft für den Friedhof Lauter

Für Pflegearbeiten auf dem Friedhof, wie z. B. Rasenmähen, Heckenschnitt, Wegereinigung, Unkrautentfernung, sucht der Kirchenvorstand als Träger des Friedhofs eine Saisonkraft.

Die Anstellung erfolgt für 7 Monate, vom 1. Mai bis 30. November 2023 zu 50 % einer Vollzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Landeskirchlichen Vorschriften.

Schriftliche Bewerbungen können bis 14. April 2023 an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter, Pfarrstraße 2, 08315 Lauter-Bernsbach eingereicht werden.

Evangelisch-methodistische Friedenskirche Lauter

Donnerstag, 23.3.2023

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 26.3.2023

9.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 30.3.2023

19.30 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 2.4.2023

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 4.4.2023

14.30 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 6.4.2023

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Karfreitag, 7.4.2023

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 9.4.2023

9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.4.2023

9.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 20.4.2023

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 23.4.2023

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst – TV-Aufnahme durch den ERF

sonntags: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes

montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores

donnerstags: 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht (6.-8. Klasse)

freitags: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores

Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle Bernsbach

Donnerstag, 23.3.2023

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 26.3.2023

10.15 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 30.3.2023

19.30 Uhr Passionsandacht in Lauter

Sonntag, 2.4.2023

10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 4.4.2023

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Donnerstag, 6.4.2023

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus Lauter

Karfreitag, 7.4.2023

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 9.4.2023

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.4.2023

10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 18.4.2023

14.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 20.4.2023

19.30 Uhr Bibelgespräch in Lauter

Sonntag, 23.4.2023

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Lauter –
TV-Aufnahme durch den ERF

sonntags: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes

montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores in Lauter

donnerstags: 15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht in Lauter
(6.-8. Klasse)

freitags: 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter





Kirchliche Nachrichten der ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach mit Oberpfannenstiel

Gottesdienste Bernsbach

26. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

2. April

10.00 Uhr Kreuzweggottesdienst mit Kindergottesdienst

7. April - Karfreitag

14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde

9. April - Ostersonntag

6.00 Uhr Ostermette, anschl. Osterfrühstück

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical

16. April

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

23. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Gottesdienste

Oberpfannenstiel

7. April - Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

10. April

9.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

30. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Kreuzweggottesdienst:

2. April, 10.00 Uhr, Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

Der Kreuzweg-Gottesdienst wird nach einer Idee des Ökumenischen Jugendkreuzwegs von 2020 unter dem Titel ICON gefeiert und spürt dem Weg Jesu bis ans Kreuz nach.

Ostersonntag – Familiengottesdienst mit Kindermusical

Sonntag, 09.04.2023,

10.00 Uhr Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach

„Halleluja, heut ist ein Fest“ – ein Ostermusical von Gabriele Weiß und Friedemann Wutzler



Vereinsmitteilungen

Einladung Jahreshauptversammlung 2023 – Abteilung Fußball – SV Saxonia Bernsbach

Liebe Mitglieder der Abteilung Fußball,

wir laden euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag,
den **05. Mai 2023** ein.

Beginn der Versammlung ist **19:00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Anträge auf Änderung, Ergänzung der Tagesordnung mit Notwendiger Abstimmung, Genehmigung der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Abteilungsleiters
5. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
6. Rechenschaftsbericht des Sportwartes
7. Rechenschaftsbericht des Jugendwartes
8. Aussprache der Berichte
9. Entlastung des bisherigen Vorstandes

10. Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge
11. Antrag Erhöhung Beiträge, Beratung und Abstimmung
12. Wahl des Vorstandes
13. Schlusswort

Es wird um rege Teilnahme gebeten!

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung (**bis 28. April 2023**) beim Vorstand der Abteilung Fußball einzureichen!

Der SV Saxonia Bernsbach e.V. Abteilung Kegeln informiert:

Die U14 Jugend sammelt erfolgreich Titel ein.

In der Spielserie 2022/23 der U14 Bezirksliga haben die Nachwuchskegler männlich im Finale den ersten Platz geholt. Die Spielgemeinschaft Bernsbach/Stollberg weiblich wurde am Ende Dritter.

Mit einem sicheren Sieg gegen Fraureuth (1921:1744 Kegel) sicherten sich die Jungs den Staffelsieg. Dabei erreichte der Bernsbacher Max Colditz mit 544 Kegel das beste Ergebnis.

Bei der Erzgebirgsmeisterschaft am 4.2.2023 in Lenkersdorf waren sie bei den Jungen und den Mädchen sehr erfolgreich.



Denise Frölich (1007 Kegel) Bernsbach gewann Gold, ihre Teamkolleginn Katharina Schulze (987) Stollberg Silber und Tamina Schauer (914) Bernsbach Bronze.

Kevin Küfner (1031 Kegel) Bernsbach wurde Erzgebirgsmeister vor seinen Sportfreunden Chesley Neumann (969) und Max Colditz (956) beide Bernsbach.



Am 5.2.23 starteten alle wieder im Teamwettbewerb in Falkenstein um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft. Bei den Jungen holte sich Saxonía Bernsbach souverän den Titel.

Sie bezwangen Mehltheuer mit 1800:1359 Holz, wobei Kevin Küfner mit 494 Kegel das beste Einzelergebnis beisteuerte.

Die Mädels der SG Bernsbach/Stollberg erreichten ebenfalls die Goldmedaille. Sie gewannen gegen Fraureuth mit 1714:1679 Holz den Bezirksmannschaftsmeistertitel. Dabei waren Denise Frölich und Katharina Schulze mit jeweils 480 Kegel die Besten ihrer Teams.

Dem gesamten U14 Team mit Ihren Übungsleitern und den unterstützenden Eltern wünschen wir bei den nächsten Aufgaben (Bezirkseinzelsmeisterschaft/Landesmeisterschaft) beste Ergebnisse.



Gut Holz
Der Vorstand
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit
Werner Brückner

TV 1864 Bernsbach e.V.

Endlich wieder Kinderfasching

Mit dem Karnevalsruf „TV Helau“ startete nach zweijähriger Coronapause am 18.02.23 wieder der beliebte Kinderfasching des TV 1864. Viele kleine Närrinnen und Narren strömten in die altehrwürdige Turnhalle, welche von vielen alteingespielten Organisatoren, aber auch neuen Helfern herausgeputzt wurde und somit in bunten und fröhlichen Farben erstrahlte.

Der Eintritt für die Kinder war traditionell kostenfrei und sie erhielten dazu wie immer ein Getränk und ein Paar Wiener mit Semmel - ebenfalls gratis.

Unter Regie der Clowns Mary Fröhlich, Ullrich Witscher sowie der Moderatorin Isabell Gebhardt wurden verschiedene Spiele durchgeführt und auch etwas Sport getrieben.

Neben Polonaise, Kostümpremierung und verschiedenen Stationen in der Turnhalle durften auch die Eltern, Großeltern und Begleitpersonen beim Tauziehen ihre Kraft unter Beweis stellen.



Isabel Schieck von „Bellavida Tattoo“ verschönerte derweil jedes kleine und große Gesicht, das sich vor ihrem Stuhl präsentierte, mit abwaschbarer Farbe und zauberte so auf ihre Art jedem von ihnen ein Lächeln ins Antlitz.

Unser zum DJ gekürter Turnfreund Frank Harmsen lieferte dazu allerlei fetzige Musik.



Wir danken allen Freiwilligen, die geholfen haben, wo Hilfe nötig war – ob am Imbiss, beim Bankrutschen oder dem Dosenwerfen. Danke an alle Helfer beim Auf- und Abbau und dem Anbringen der Dekoration und ebenso den Jungs unter Daniel Fichtner beim Vorbereiten der Turnhalle. Mit allen zusammen konnte die Halle einerseits in Windeseile zur Partyhöhle umfunktioniert sowie andererseits wieder zur heimischen Sportstätte werden.



Wir möchten uns darüber hinaus bei allen Sponsoren und Förderern noch einmal herzlich bedanken, durch die eine solche Veranstaltung finanziell erst möglich geworden ist, zuerst natürlich bei der Stadt Lauter-Bernsbach, aber auch beim Feuerwehrverein Bernsbach und der Firma Frank Heurich. Bei der Bereitstellung und Finanzierung der Präsente für die Gewinner der verschiedenen Spiele halfen die Erzgebirgssparkasse und der „Eskimo-Club Beierfeld“. Nicht vergessen wollen wir all jene, welche am Faschingstag die Spendenbox gefüttert haben. Wir freuen uns, dass wir an diesem Tag in so viele glückliche Gesichter schauen durften und schreiben den Kinderfasching 2024 erneut als festes Datum in den Vereinskalendar.

In diesem Sinne - TV HELAU!

A.S. und I.G.
i.A.d.V.

Faschingsfeier am 16.2.2023 in der Mehrzweckhalle Bernsbach

Der Spaß begann zur Weiberfastnacht!



Am Nachmittag war es dann so weit, die schön geschmückte Halle mit Luftballons, Girlanden und Luftschlangen war gut besucht, es kamen die Narren aus nah und fern.

Es gab bunte Kostüme, witzige Hüte, lustige Perücken, fetzige Brillen und überhaupt schöne Ideen zum Verkleiden. Das Krankenschwester-Outfit war dieses Jahr in Trend.

Der Humor war von Anfang bis Ende gut. „Fasching, Fastnacht, Karneval – die Narren sind heute überall“.



Die musikalische Bekleidung war das Duo „Rosenherz“. Sie hatten jede Menge deutsche Schlager, Oldies, Country und Schunkellieder. Auch durch ihre Freundlichkeit singen Sie sich in die Herzen des Publikums.

Leckere Pfannenkuchen und Kaffee durften nicht fehlen. Der Nachmittag war richtig schön!

P.S.

Wir sind dazu da, einander das Leben zu versüßen und zu erleichtern und nicht zu verbittern und mühselig zu machen. (Jeremias Gollhelf)

E. D.

Ein Nachmittag voll guter Laune

Nach zweijähriger Corona Pause wurden wir wieder zum gemeinsamen Faschingsnachmittag für Senioren eingeladen. Auf ging es ins benachbarte Bernsbach.

In einem mit Girlanden, Luftschlangen und Luftballons festlich geschmückten Saal trafen sich ca. 80-85 Seniorinnen und Senioren. Alle waren natürlich hübsch gekleidet.

Zu Beginn begrüßte uns der Vorsitzende Herr Vogel.

Im Anschluss sorgten Andrea und Bernd aus Mülsen für ein großes Hallo und gute Stimmung. Gemeinsam wurde getanzt und geschunkelt. Das Singen kam auch nicht zu kurz. Manchmal ein bisschen schräg, aber das war egal. Alle hatten dabei ihren Spaß und haben begeistert mitgemacht.

Nach einer Stärkung mit leckerem Kaffee und Pfannenkuchen ging es im Programm mit viel Stimmung und Humor weiter.

Für diesen schönen und gelungenen Faschingsnachmittag möchte sich die Hahnergruppe beim Vorstand auf das Herzlichste bedanken.

Anita Hahner

Die Seniorengruppe Hahner gratuliert

Der Seniorenclub Bernsbach begeht in wenigen Tagen sein 30jähriges Vereinsjubiläum. Zu diesem Anlass möchte die Grünhainer Seniorengruppe Hahner ganz herzlich gratulieren. Zum Jubiläum wünschen wir alles erdenklich Gute sowie viele neue Impulse für das weitere Vereinsleben.

Wir sagen von Herzen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit in all den 17 Jahren mit vielen interessanten Gesprächen sowie wunderschönen, erlebnisreichen Nachmittagen die uns noch lange in Erinnerung geblieben sind. Es gab viele regelmäßige Treffpunkte und gemeinsame Veranstaltungen, ob Ausflüge, Faschingsfeiern, Sommerfeste, Oktoberfeste und natürlich die Weihnachtsfeiern.

Wir freuen uns immer, wenn wir in Bernsbach zu Gast sind und ein schöner, liebevoll geschmückter und gedeckter Tisch auf die Grünhainer Seniorengruppe Hahner wartet.

Besonders danken wir dem Vorsitzenden Herrn Vogel sowie dem gesamten Vorstand die den Seniorenclub Bernsbach nahtlos weiterge-



führt haben. Weiterhin danken wir an dieser Stelle allen, die mit dem Vorstand Zusammenarbeiten und durch ihre organisatorische Unterstützung und Hilfe zum Gelingen der Veranstaltungen mit beigetragen haben.

Wir Grünhainer wünschen Euch allen für die Zukunft alles erdenklich Gute, viel Erfolg und weiterhin beste Zusammenarbeit.

Die Seniorengruppe Hahner Grünhain!

Der zog Bilanz...

Am 17. Februar trafen sich die Heimatfreunde des Erzgebirgszweigvereins Lauter zu ihrer Jahreshauptversammlung im Hotel „Danelchristelgut“.

Die Warte, AG-Leiter sowie Schatzmeister und Revisor zogen Bilanz über das vergangene Geschäftsjahr. Es war wieder einmal ein sehr „aktives“ Jahr, denn die Heimatfreunde konnten - wie in jedem Jahr - auf sehr viele Aktivitäten zum Wohle der „Allgemeinheit“ verweisen. So waren die Arbeitsgemeinschaften „Klöppeln“, „Schnitzen“, „Wandern“, „Kultur“ - um an dieser Stelle nur einige zu nennen - auch 2022 sehr aktiv.

Aber leider musste auch diesmal wieder über wenig schöne Dinge berichtet werden, denn unser Wegewart, Heimatfreund Stefan Espig, hatte die unangenehme Aufgabe, über die Zerstörungswut einiger Mitmenschen zu berichten. Man stellt sich hierbei die Frage: Warum wird die mühevollte Arbeit im Bereich „Wanderwege“ von einigen so wenig geachtet??? So wurden beispielsweise zahlreiche Schilder zerstört oder gleich komplett abgerissen. Besonders extrem war es im so genannten „Unterdorf“. Da zog sich vom Kinderheim bis zur Fleischerei regelrecht eine Schneise der Verwüstung. Darüber kann man eigentlich nur den Kopf schütteln. Ja, und weil das noch nicht schlimm genug war, kam während seines Berichts eine brandneue Meldung: Das Tränktrögel sowie das dortige Umfeld wurden ebenfalls komplett zerstört. Man bedenke: Wie viele Arbeitsstunden werden für die Wiederherstellung und Reparatur von den Heimatfreunden investiert - Arbeitsstunden, die in ihrer Freizeit dafür notwendig sind. Was soll das also?, fragt man sich da nur. Ich möchte hier nicht nur im Namen des EZV sprechen, sondern auch in meinem eigenen Namen. Mir wurde schon in früher Kindheit beigebracht, die Arbeit anderer zu achten. Diese Lehren begleiteten mich durch mein ganzes bisheriges Leben und ich bin maßlos darüber enttäuscht, dass dieses Denken

leider nicht bei allen angekommen ist. Ich würde mir sehr wünschen, dass man der Arbeit des EZV mehr Achtung entgegenbringt, denn das, was die Heimatfreunde in ihrer Freizeit tun, geschieht zum Wohle aller, nicht nur für uns Lauterer (Lauter-Bernsbacher), sondern auch für die Gäste unseres Städtchens.

Es war auch ein bisschen schade, dass der Seniorennachmittag im Mai des vergangenen Jahres nicht wie erhofft bei unseren Senioren angekommen war - wir hoffen einfach nur, dass es 2023 besser wird...

Wir wollen an dieser Stelle aber nicht nur über die nicht so schönen Dinge berichten, sondern auch über das, was richtig toll war. Da brachete sich unser EZV u. a. auch wieder sehr intensiv beim „Waldfest“ in der Conradswiese ein - sei es bei Versorgung vom Grill (ist ja bei hochsommerlichen Temperaturen nicht unbedingt eine leichte Aufgabe) oder bei der Versorgung mit Getränken. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um den Gästen des Waldfestes einen schönen Aufenthalt zu ermöglichen - und das ist auf jedem Fall ein großes Dankeschön wert.

Die Arbeitsgruppe „Kreatives Basteln“ zeigt sich rund um das ganze Jahr für unsere Oster- bzw. Erntekrone verantwortlich. Heimatfreundin Maria Mothes berichtete, wie viele Arbeitsstunden und Mühen notwendig sind, um diese Kronen immer aufs Neue zu einem „Highlight“ inmitten unserer „Lautere“ zu machen.

Unsere Schnitzer haben auch im vergangenen Jahr wieder die „Patenschaft“ über unsere Weihnachtspyramide übernommen. Dabei konnten sie - wie auch die „Erbauer“ unserer Kronen - auf die tatkräftige Hilfe unseres Bauhofs zählen. Recht vielen Dank dafür!!! Man könnte an dieser Stelle noch so vieles über die Arbeit der Lauterer Heimatfreunde berichten - dafür würde aber an dieser Stelle der Platz nicht reichen...

Zu unserer Jahreshauptversammlung durften wir auch einen ganz lieben „Gast“ begrüßen: unsere Bundesvorsitzende, Heimatfreundin Dr. Gabriele Lorenz - selbst Mitglied des EZV Lauter. Sie freute sich sehr, wieder einmal in vertrauter Runde zu sein, denn ihre Wurzeln hat sie in Lauter und ist ein richtiges „Lauterer Kind“. Sie freute sich, dass ihr EZV Lauter ein starker Verein mit so vielen schönen Aktivitäten ist und bedankte sich bei allen für die starke Mithilfe zum Wohle aller.

Nun hoffen wir alle auf ein gutes Jahr 2023 - und das steht auch wieder im Zeichen der umfangreichen Arbeit zugunsten der Lauterer, der Lauter-Bernsbacher und unseren Gästen.

Glückauf

Birgit Maresch
Schriftführerin des EZV Lauter

Herzliche Einladung

zu unserem Heimatabend
in der Gaststätte „Brethaus“

am Donnerstag, dem 6. April 2023, um 19.00 Uhr

Als Gast erwarten wir Herrn Hermann Meinel aus Schneeberg, der uns einen Vortrag über die Bergparaden halten wird.
Wir freuen uns schon auf Euch.



Der Vorstand



Allgemeine Informationen aus dem Ort

Ambulante Intensivpflege – die Alternative zum Pflegeheim

Wenn Menschen zu einem Intensivpflegefall (z.B. Beatmung) werden, wird der einzige Ausweg oft in einem Pflegeheim gesehen. Der medizinische Fortschritt und sehr gutes Fachpersonal ermöglichen es heute jedoch, Pflegeleistungen in ambulanten Einrichtungen anzubieten. So können auch schwerstkranke sowie behinderte Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen. Der PflegeService Wirtz GmbH hilft Ihnen dabei!

Seit fast 30 Jahren ist der PflegeService Wirtz in der Pflege erfolgreich tätig. Seit 20 Jahren hat sich das Unternehmen auf die Versorgung von Intensiv- und Heimbeatmungspatienten spezialisiert. Gut ausgebildete Fachkräfte setzen die hohen qualitativen Anforderungen an eine hochwertige Versorgung unserer Patienten täglich um.

Für diese sehr gute Arbeit wurde das Unternehmen 2022 vom medizinischen Dienst (MDK) mit der Note 1,0 bewertet.

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt! Feste Pflegeteams betreuen Sie fachkundig 24 Stunden an 365 Tagen – und ab September 2023 auch in Lauter-Bernsbach.

Für diese Aufgaben suchen wir examinierte Kranken- und Altenpflegekräfte.

Wenn Sie an eine Beratung und weiteren Informationen interessiert sind, dann schauen Sie auf unsere Homepage www.info@heimbeatmung-deutschland.de oder rufen uns unter 03727-944144 an.

MIT FREUNDLICHER EMPFEHLUNG



Außerklinische Intensiv-
und Heimbeatmungspflege

info@heimbeatmung-deutschland.de · www.heimbeatmung-deutschland.de

Kontakt:

PflegeService Wirtz GmbH

Leipziger Str. 27

09648 Mittweida

Tel. 03727/944144

Fax 03727/944114

info@heimbeatmung-deutschland.de

www.heimbeatmung-deutschland.de

Der Burkhardtswald

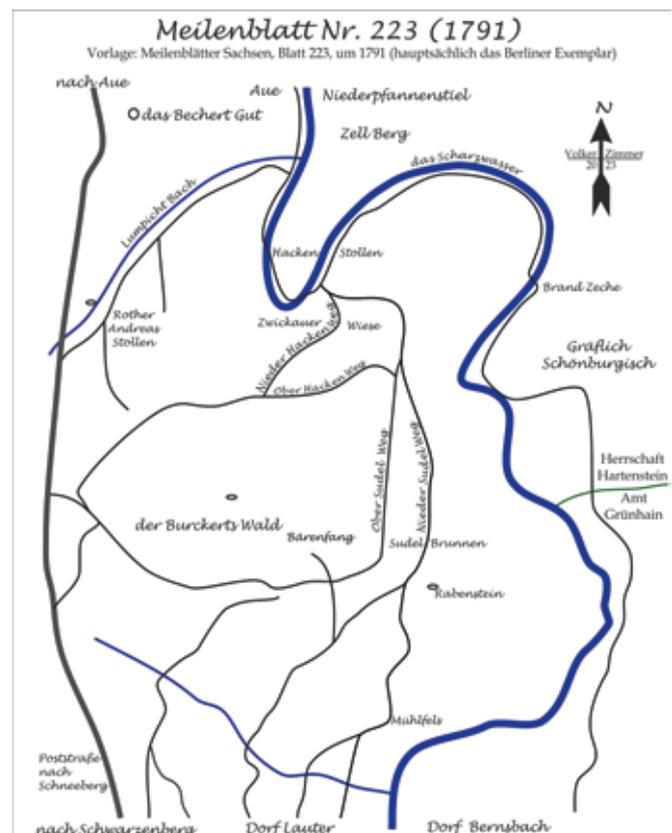
Der Burkhardtswald ist eine große bewaldete Bergkuppe zwischen Lauter und Aue. In den Jahren 1516 bis 1900 befand er sich im Besitz der Stadt Zwickau.

Teil 1X: Wege und Straßen

Der Burkhardtswald ist von einigen Forstwegen, Pfaden und Rückegassen durchzogen. Die namentliche Bestimmung der Wege ist in der heutigen Zeit aus verschiedenen Gründen etwas kompliziert.

1. In den letzten Jahren sind durch verstärkten Holzeinschlag und der Sanierung der Bergbauanlagen der SAG Wismut neue Wege hinzugekommen bzw. alte wieder zugänglich gemacht worden.
2. Die verschiedenen Landkarten und Onlinekartendienste weichen im dargestellten Umfang und Verlauf des Wegenetzes ganz erheblich voneinander ab.
3. Die ursprünglichen jahrhundertealten Namen einiger Wege haben sich, aus welchen Gründen auch immer, nicht bis in die heutige Zeit erhalten.
4. Auch einige größere Wege haben eigentlich keinen Namen.

Diese Wegeskizze ist den um 1791 entstandenen Blatt 223 der Sächsischen Meilenblätter¹ nachgezeichnet.





Die Meilenblätter sind das Ergebnis der von 1780 bis 1806 durchgeführten topographischen Landesaufnahme von Sachsen. Diese wurde unter Friedrich Ludwig Aster (1732-1804), dem späteren Leiter des Ingenieurkorps der sächsischen Armee, auf der Grundlage einer Triangulation² als Messtischaufnahme³ im Maßstab 1:12.000 vorgenommen. Das Blatt 223 der Meilenblätter zeigt die Gegend um Lauter, Beierfeld, Bernsbach und Schwarzenberg. Die 1858 am Schwarzwasser entlang gebaute Bahnlinie wurde, wie auch neue Wege etc., nachträglich mit roter Tinte in die originalen Blätter eingezeichnet. Die hier abgebildete Skizze gibt nur die Situation zum Zeitpunkt der Blattaufnahme um das Jahr 1791 wieder.

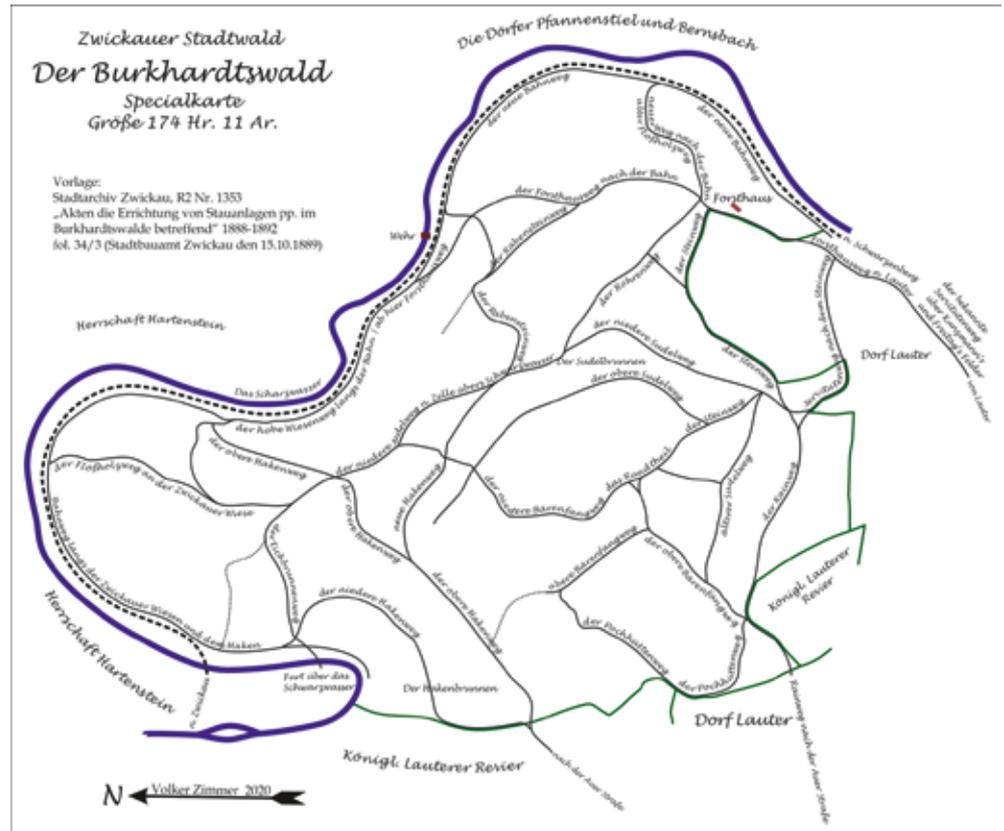
Auf der linken Seite der Karte ist die Poststraße von Schneeberg nach Schwarzenberg zu sehen, auf der rechten Seite das Schwarzwasser. Die Wege nach Aue führten entweder

direkt durch den Burkhardtswald

oder entlang der Poststraße. Einen Weg direkt am Schwarzwasser entlang gab es auf Lauterer Seite noch nicht, weil hier die Felsen zum Teil bis an den Fluss reichten. Einen solchen Weg nach Aue gab es auf Bernsbacher Seite, welcher bei der Brandzeche über eine Furt auf die Lauterer Seite führte. In der Hakenkrümme ermöglichten wiederum zwei Furten das Durchqueren des Schwarzwassers in Richtung Aue. Als Gustav Toelle aus Wildenfels, Besitzer der Holzstoff- und Papier-Fabrik in Schlema, 1889 einen Vertrag über die Nutzung der Wasserkraft des Schwarzwassers für eine neu zu errichtende Holzstofffabrik in der Hakenkrümme abschloss, ging er dabei auch vielfältige Verpflichtungen ein.⁴ Unter §4 liest man:

„Käufer verpflichtet sich über das Schwarzwasser an der sogenannten Hakenkrümme ab Stelle der gegenwärtigen dort vorhandene Furt auf seine alleinigen Kosten eine Brücke herzustellen und durch dieselbe den auf dem linken Ufer des Schwarzwassers vorhandenen Holzabfuhrweg und der auf dem rechten Ufer dieses Wassers nach Aue führenden Weg, an welchem der Stadtgemeinde [Zwickau] seit undenklichen Zeiten die Wassergerechtigkeit zusteht, miteinander in Verbindung zu bringen.“

Toelle sollte also eine Furt durch eine Brücke ersetzen. Eine weitere Bedingung des Vertrages war es, dass sich Toelle auch die Genehmigung der Schönburger, welche Niederpfannenstiel besaßen, einholte. Diese Genehmigung erhielt Toelle aber nicht, weil man Angst hatte, dass Toelle dann irgendwann eine Dampfmaschine in die Fabrik einbauen könnte. Die Rauchschwaden würden dann den umliegenden Wald schädigen. Aus den erhaltenen Akten erfährt man aber etwas zu den Wegen im Burkhardtswald: *„...ältere Personen behaupten, daß früher die Geschirre bei den Punkten A und B durch das Schwarzwasser gefahren sind.“* Die zugehörige Karte, welche die Punkte A und B einordnen würde, hat sich leider nicht erhalten. Es geht aber um eine Furt am Anfang der Hakenkrümme und die zweite Furt, etwa an der Stelle der ehemaligen Brandzeche (Franziska Stolln, 2008 verwahrt). Links und rechts in den folgenden Angaben bezieht sich auf die Fließrichtung des Schwarzwassers.



„Vom Blaufarbenwerk Niederpfannenstiel führt ein Weg am rechten Schwarzwasserufer entlang, welches innerhalb der Fürstliche Schönburgschen Waldung sich theilt. Von einem Weg verbleibt auf dem rechten Ufer, während der andere durch das Schwarzwasser am linken Ufer entlang und bei der sogenannten Brandzeche unterhalb dem "Bretmühlhaus" wiederholt durch das Schwarzwasser führt und daselbst sich mit dem zuerst genannten Wege sich wieder vereinigt.“

Auch diese Ausführungen bestätigen die auf dem Meilenblatt dargestellte Wegeführung im Bereich des Schwarzwassers. Viele der alten Wegenamen im Burkhardtswald haben sich leider nicht bis heute erhalten. „Ober Hackenweg“ und „Nieder Hackenweg“ haben sich bis heute als „Niederer Hackenweg“ und „Oberer Hackenweg“ erhalten, während die alten Wegenamen „Ober Sudel Weg“ und „Nieder Sudel Weg“ in der jüngeren Geschichte leider verloren gegangen sind. (Auf Flurnamen wird später näher eingegangen.)

Die Vorlage für diese Karte stammt aus dem Jahr 1889 und zeigt die Grenzen und Wege im Burkhardtswald. Auch hier haben sich die wenigsten Namen der Wege über die Zeit erhalten.

Interessant ist zum Beispiel der Pochhüttenweg. Es gab im Burkhardtswald umfangreich Bergbau, jedoch gab es dort, nach den bisherigen umfangreichen Forschungen, keine Pochhütte.⁵ Der genannte Servitutenweg ist ein fremder Weg, auf welchem man ein Wegerecht hat.

Durch den 1878 gegründeten Erzgebirgsverein gab es ausgangs des 19. Jahrhunderts Bestrebungen, die Wanderwege im Erzgebirge entsprechend zu kennzeichnen. Seinen Niederschlag fand dies u. a. in der *Verordnung des Finanz-Ministeriums an die Oberforstmeisterei Eibenstock, Wegezeichnungen durch den Erzgebirgsverein betreffend vom 4. Juli 1898.*⁶ Dem Erzgebirgsverein war es durch diese Verordnung gestattet, Wegweiser und (damals in Ausnahmefällen) auch Wegemarkierungen in Form von farbigen Streifen an Bäumen anzubringen. Noch heute sind viele fleißige Wegewarte des EV mit ihren Helfern in dieser Sache sehr aktiv. Dafür sei ihnen an dieser Stelle auch sehr gedankt!



In der genannten Verordnung wurden die forstlichen Revierverwaltungen auch angewiesen, bei der Erteilung der Genehmigungen Vorsicht walten zu lassen, d. h. man sollte sich „*thunlichst auf öffentliche Wege beschränken, damit nicht an die Beschaffenheit der Wege erhöhte Ansprüche gestellt werden, oder Forstwirtschaftswege allmählich den Charakter öffentlicher erhalten*“. Dieser Verordnung folgte im Abdruck noch die in die gleiche Richtung zielende *Verordnung des Finanz-Ministeriums an sämtliche Amtshauptmannschaften und Straßen- und Wasserbauinspektionen, Wegebezeichnungen durch den Erzgebirgsverein betreffend vom 10. Juni 1898*.

Um nun die öffentlichen von forstlichen Wegen genau zu unterscheiden, erließ man die Generalverordnung des Finanz-Ministeriums, Wegebezeichnungen betreffend, vom 13. Oktober 1899 (Nr. 4955 Forstreg.). Diese besagt, dass an den *hauptsächlich in Frage kommenden Wege Tafeln aus Holz oder Blech angebracht werden, welche über Namen und Eigenschaft (öffentlich oder Privatweg, Fahr- oder Fußweg) sowie nach Befinden auch über Richtung der Wege Auskunft geben*. Ob dies damals so umgesetzt wurde, kann man heute nicht mehr erkennen. In Deutschland darf jeder den Wald zur Erholung betreten, sofern nicht Flächen

aus besonderen Gründen gesperrt sind (z.B. Holzeinschlag). Dies ist im Bundeswaldgesetz so festgeschrieben. Man sollte dabei auch immer daran denken, dass man im Wald nur ein Gast ist. Ein Gast des jeweiligen Waldbesitzers und ein Gast der Natur. Beide erwarten zu Recht, dass man sich wie ein Gast benimmt.

Volker Zimmer, Ortschronist Lauter

- 1 Zu den Meilenblättern u.a. WALZ U., SCHUMACHER U. "Sächsische Meilenblätter als Quelle der Kulturlandschaftsforschung am Beispiel der Sächsischen Schweiz" in *Cartographica Helvetica*, Heft 44 (2011), S. 3-15 (<https://www.e-periodica.ch/digbib/view?pid=chl-001:2011:43:181#127> 20.11.2020); https://de.wikipedia.org/wiki/Meilenblätter_von_Sachsen (20.11.2020); <http://www.deutschefotothek.de/cms/kartenforum-meilenblaetter-alle.xml>
- 2 Die Triangulation (Aufteilen einer Fläche in Dreiecke und deren Ausmessung) ist das klassische Verfahren der Geodäsie zur Durchführung einer Landesvermessung. ([https://de.wikipedia.org/wiki/Triangulation_\(Geodäsie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Triangulation_(Geodäsie)) 23.03.2021)
- 3 siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/Messtisch>
- 4 Stadtarchiv Zwickau, R2, Nr. 1353 „Errichtung von Stauanlagen pp. im Burkhardtswald“ 1888-92
- 5 Informationen vom Bergbauforscher Christoph Lang (Lauter).
- 6 Tharandter forstliches Jahrbuch 1900, S. 214ff

*Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.*

Nachdem wir in Liebe
und dankbarer Erinnerung
Abschied genommen haben von Herrn

Werner Bernd Schulze

geboren am 19.03.1953 – gestorben am 19.12.2022

bedanken wir uns bei allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.



Im Namen aller Angehörigen
Anita und Susanne Schulze

HELFER GESUCHT!



Sie möchten uns zum

„TAG DER SACHSEN“ IN AUE-BAD SCHLEMA

vom 01.-03.09.2023
unterstützen?

MELDEN SIE SICH BEI UNS:

03772 38 04 34

tds2023@kurort-schlema.de

www.tagdersachsen2023.de



HERZLICH
WILLKOMMEN
IM SCHACHT.

TAG DER
SACHSEN



FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue

frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573

**Ehrlich versichert
& geschützt**



Sehen Sie hier noch durch?

Wir bringen Klarheit in den Medikamenten-Dschungel!

Vereinbaren Sie einen Termin unter **03771/731353**

- zur erweiterten Medikationsanalyse
- zur standardisierten Risikoerfassung bei Bluthochdruck
- zur Einweisung und Begleitung Ihrer Inhalationstechnik bei Asthma!

Diese pharmazeutischen Dienstleistungen sind für Sie **KOSTENLOS!** Natürlich liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen.



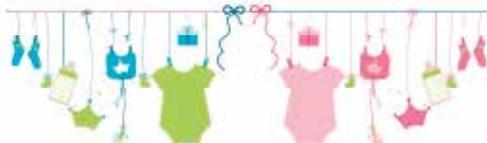
Ihre Fachapothekerin Antje Bertram und das Team der **Vogelbeer-Apotheke**

Markt 12 • 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. (03771) 731353 • www.Vogelbeer-Apotheke.de

Liebe (werdenden) Mama's & Papa's,

ich habe sehr gut erhaltene **Baby-Kleidung** (Mädchen & unisex, Gr. 50-74), **Zubehör** sowie **Schwangerschaftsmode** (Gr. 40) aus einem Nichtraucher-Haushalt kostengünstig abzugeben.

Bei Interesse einfach anrufen unter 0160/2170460.



Sabrina Clauß Fuchswinkel 9
Tel. 0152 09696088 08315 Lauter-Bernsbach
Termine nach Vereinbarung

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ



Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGE BÜRGER

2022|23

Senden Sie
Ihre Vorschläge an:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZGE BÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie
unser **Online-Formular** →



Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE



ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



Erzgebirgssparkasse



Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 /246999

Müller Bestattungshaus

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



www.bestattungshaus-mueller.de



BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



DROGERIE GOLDHAHN
LIEBE & TRADITION SEIT 121 JAHREN

**Umfangreiches Schuhangebot und frisch
eingetroffen: neue Frühlingsware und
viele Kleinigkeiten für´s Osternest.**

Ernst - Schneller - Straße 7 Bernsbach
03774 62854

Unere Öffnungszeiten:

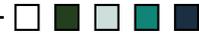
Mo - Fr 10 - 12 & 15 - 17 Uhr Sa 9 - 11 Uhr





JÖRG SEIFERT RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Jörg Seifert



Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht | Verkehrsrecht | Erbrecht | Allgemeines Zivilrecht

Erlaer Straße 7
08340 Schwarzenberg
Telefon 03774-7389068
E-Mail info@familien-anwalt-seifert.de
Website www.familien-anwalt-seifert.de

SCHULZ
Kfz-Aufbereitung

- Fahrzeugaufbereitung
- Ersatzteilservice
- Fahrzeugpolierung 2nd TINTS
- Fahrzeug An- und Verkauf
- Smart Repair
- Öl-Service
- Rad/Reifen Einlagerung

Industriestraße 2, 08315 Lauter-Bernsbach
www.kfzschulz.com | info@kfzschulz.com | +49 173 66 30 144

Termine nach Vereinbarung!

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach **Tel. 03771 5955050**

ANWALTSKANZLEI SCHÖNHERR



Rechtsanwalt Sven Schönherr

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Arbeits- und Sozialrecht, Allg. Zivilrecht

Elterleiner Straße 8 – 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774-8696180 – Fax: 03774-8696181

Email: info@kanzlei-schoenherr.de
www.kanzlei-schoenherr.de

Wohnen & Pflege im Alter

**PFLEGEDIENST
EDELWEISS**

Wir bieten Leistungen der Grundpflege, ärztlich verordnete Behandlungspflege, Einkaufsservice, Pflegeberatung sowie verschiedene Serviceleistungen.

**TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN**

In unserer Tagesbetreuung finden Sie Abwechslung im Alltag und sind abends wieder daheim. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag.

Wir sind gerne für Sie da!

Informieren Sie sich!
Antonsthaler Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
03771 / 25 90 140 oder 160

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf www.sr-edelweiss.de



seit 1961 in Bernsbach

TAXI

&

PATIENTENBEFÖRDERUNG

SCHUBERT

Tel.: 03774 63032

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach
Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de

**Wir suchen zur Verstärkung Mitarbeiter/
 Mitarbeiterinnen in Voll- oder Teilzeit.**



**Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
 Schwarzenberg GmbH**
 Meisterfachbetrieb

Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik,
 Telefon, Antennenbau, Service & Montage

**Wir liefern und schließen
 Ihre Geräte
 betriebsfertig an!**

**Smartphone-
 Reparatur**

08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de



Hallo Nachbar

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU

**Dirk
 GÖBEL** **MEISTER
 BETRIEB**

KFZ-WERKSTATT

Beierfelder Straße 14 · 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel. 03774/509475 · Fax 509476 · E-Mail goebel.dirk@t-online.de



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach
 ☎ 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com

TAXI**& MIETWAGEN****-Patientenbeförderung-
 Christa Singer-Ploschke**

Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach

☎
 03771
 258317

Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
 Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach
 Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21
 E-Mail: b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de
www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

Satz und Druck:

Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
 Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 27.04.2023

Redaktionsschluss: 12.04.2023

Fotos: Seite 4: ©Floydine/Adobe Stock, Seite 9: ©Peterschreiber.Media/Adobe Stock,
 Seite 12: ©Ipopba/Adobe Stock

Tanz & Unterhaltungsmusik
 professionelle Moderation
 Beschallung/ Lichttechnik
 Kinderprogramme • Hochzeiten
 Geschäftseröffnungen
 Familienfeiern
 Mitglied im Berufsverband DJ e.V.

**MOBILE
 DISCOTHEK**
 & Veranstaltungsservice

Musik & Show mit Mario

Rathausstr. 8 · 08315 Lauter / Bernsbach

Tel.: 03771 - 25 64 09

☎ 0172 - 60 89 440

E-Mail: m-lenk-lauter@t-online.de





Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die **ROTE KARTE!**

... Wir vergleichen - Sie sparen ...

Franz

TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafen transfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)
allgemeines Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht

Miet- und Nachbarschaftsrecht
Verwaltungsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de



Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- * Fahrzeugwartung / Inspektion
- * Reparaturen aller Art
- * elektronische Achsvermessung
- * Neu- und Gebrauchtwagen
u.v.m.

Auto Scharf Am Lauterer Bahnhof 1 Tel. 03771-54441
Tobias Scharf 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03771/553756
autodienst-scharf@t-online.de

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Kroatien – Dubrovnik

Bosnien-Herzegowina – Mostar

Kroatien – Ston

schon ab € **899,-** p.P.
Reise-Code: neum

Kroatien & Bosnien-Herzegowina

RRRR Kultur, Geschichte, Land & Leute

- ✓ Hin- und Rückflug mit einer renommierten Fluggesellschaft nach Dubrovnik und zurück in der Economy Class
- ✓ 7/14 Übernachtungen im RRRR Hotel Sunce in Neum inkl. Halbpension und Nutzung des Swim-UP-Außenpools mit Sonnenterrasse
- ✓ Ausflugspaket inkl. Mostar, Medugorje Dubrovnik, Ston mit Weinverkostung, Neretva inkl. Schiffstour u. v. m.

Reiseveranstalter: ReisenAktuell.com

Hier buchbar

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:

Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr

Di / Do: 9.00–12.00 Uhr

und 15.00–18.00 Uhr

Schmetterling Reisebüro

ERLEBNISSAMMELN?

JETZT IHREN TERMIN VEREINBAREN!

Schmetterling Reise-Eck „Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Straße 10 | 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434
Whatsapp: 0170 - 2449099
Email: info@reiseeck-bernsbach.de
www.reiseeck-bernsbach.de